

Donnerstag, den 16. Mai 2013 um 19.30 Uhr
Kunsthaus Klosterwall

KÜNSTLER

Auf dem Podium:

Prof. em. Dr. Chup Friemert

HfBK

Mathias Güntner

Galerist

Verena Issel

Künstlerin

Moderation:

Belinda Grace Gardner

Dozentin HfBK, Kunstkritikerin

Donnerstag, den 23. Mai 2013 um 19.30 Uhr
HCU, Großer Grasbrook 9

ARCHITEKTEN

Auf dem Podium:

Dirk Meyhöfer

Dozent HfBK, Architekturkritiker

Jan-Oliver Meding

Geschäftsführer mpp Architekten

Ellen Kristina Krause

Kawahara Krause Architects

Moderation:

Thorsten Dörting

Spiegel Online, Ressortleiter Kultur



Kulturforum Hamburg e.V.

Das KULTURFORUM HAMBURG E.V. ist ein Zusammenschluss kulturell interessierter und engagierter Hamburger Bürger. Wir arbeiten überparteilich und verstehen uns als offenes Forum. Wir wollen die Kultur in unserer Stadt und darüber hinaus fördern sowie in jeder Form und in jedem Bereich vermitteln helfen. Wir reflektieren die Kulturpolitik, hinterfragen Bestehendes und kritisieren Fehlentwicklungen. Wir greifen neue kulturelle Ideen und besondere Interessen auf und stellen sie öffentlich zur Diskussion.

Werden Sie Mitglied und gestalten Sie unser Programm mit!

www.kulturforum-hh.de

sta:(r)t-App

in Gang oder Bewegung setzen, in Gang bringen

Start-Up

[sta:(r)t-ʌp] in Gang oder Bewegung setzen, in Gang bringen

Wie sieht das Start-Up denn bei Schauspielern, Musikern, Architekten und Künstlern aus, nachdem sie ihre Ausbildung beendet haben?

Gute Schulen, gute Lehrer und Professoren und ein bestandener Abschluss sind die besten Voraussetzungen für den Berufsbeginn – aber was kommt danach? Wer hilft ihnen, ihr Talent in Gang oder in Bewegung zu setzen?

Das will das Kulturforum an vier aufeinanderfolgenden Abenden beleuchten und diskutieren. Zu jeder Profession haben wir Experten eingeladen, die von der Ausbildung, der Vermittlung und dem Alltag der Berufsanfänger viel verstehen. Wir befragen sie und Sie können mit ihnen diskutieren.

»brenne und sei dankbar« © TESTSET, 2012



Begleitend zu dem Thema läuft

»brenne und sei dankbar«

Eine Wanderausstellung für Theater- und Tanzschaffende und ihr Publikum in Deutschland

Schauspielhaus Hamburg, Kirchenallee 39, 20099 Hamburg
11. März 2013 bis 07. April 2013

Die Ausstellung »brenne und sei dankbar« beleuchtet interessante Einzelaspekte der kulturpolitischen und finanziellen Grundsituation sowie der Arbeits- und Lebensbedingungen von freien Tanz- und Theaterschaffenden in Deutschland.

Konzept und Realisierung:

TESTSET – Gesche Piening und Ralph Drechsel, München.

Kommen Sie also etwas eher zu unserer ersten Diskussionsveranstaltung und schauen Sie vorher die Ausstellung an.

Donnerstag, den 4. April 2013 um 19.30 Uhr
Marmorsaal des Deutschen Schauspielhauses

SCHAUSPIELER

Auf dem Podium:

Sabina Dhein

Direktorin der Theaterakademie der
Hochschule für Musik und Theater

Irene Pesel

ZAV-Künstlervermittlung (Schauspiel)

Jack Kurfess

geschäftsführender Intendant
Deutsches Schauspielhaus

Sabine Nolde

Genossenschaft Deutscher
Bühnenangehöriger (GdBA)

Moderation: *Anke Kuhbier*



Ensemble Resonanz, Foto: Tobias Schult

Donnerstag, den 18. April 2013 um 19.30 Uhr
Mendelssohnsaal, Musikhochschule

MUSIKER

Auf dem Podium:

Prof. Elmar Lampson

Präsident der Hochschule für Musik und Theater

Daniel Kühnel

Intendant der Hamburger Symphoniker

Tobias Rempe

Geschäftsführer Ensemble Resonanz

Sandra El Dakkak

Geschäftsführung Haspa Musik Stiftung

Moderation: *Anke Kuhbier*

Und zwischendurch zeigen wir Ihnen den berühmten Film „Fame“ von Alan Parker im Original mit Untertiteln, der in mitreißender Art die Situation von Jugendlichen einer New Yorker Schule für darstellende Künste beschreibt. Der Film selbst ist ein künstlerisches Meisterwerk, den zu schauen es sich lohnt, aber die dargestellten Lebenswege der jungen Künstler passen ebenfalls gut zu unserer Start-Up Reihe.

Montag, den 6. Mai 2013 um 20.30 Uhr
Alabama-Kino, Kampnagelgelände

FAME – DER WEG ZUM RUHM

(1980) OmU – Regie: Alan Parker